

Und das sind unsere Forderungen:

- **Regelung unserer Arbeitsbedingungen und Einkommen durch einen Tarifvertrag. Dieser soll sich in Bezug auf das Niveau an den Tarifvertrag für die Universitätskliniken in Baden-Württemberg anlehnen.**
- **Erhalt der bestehenden Kinderzuschläge.**

Wir sind bereit, Anpassungen des Tarifvertrags für die Universitätskliniken an die Spezifika der Altenhilfe, der Suchtkrankenhilfe und Wiedereingliederungshilfe zu verhandeln.

Wie geht es weiter?

Unsere Verhandlungsführerin Irene Gölz hat mehrere Termine in der zweiten Hälfte März angeboten. Die Arbeitgeber haben die Möglichkeit bis zum 21. März zu antworten.

Wenn sie auf unser Verhandlungsangebot eingehen, können wir dann mit den Verhandlungen beginnen. In dem Fall, dass sie sich weiterhin weigern, mit uns zu verhandeln, müssen wir unserer Forderung Nachdruck verleihen.

Unsere Tarifkommission der Stadtmission trifft sich am 13. März, 17 Uhr im ver.di – Haus in Heidelberg, Czernyring 20.

viSdP: Silke Hansen, ver.di Rhein-Neckar, Czernyring 20, Heidelberg, Tel.: 06221/53600 – Michel Zimmer, ver.di Rhein-Neckar, Hans-Böcklerstr.1, 68161 Mannheim, Tel.: 0621/150315415

Die Einrichtungen der Stadtmission: Krankenhaus Salem, St. Vincentius, Altenpflegeheime St. Anna und W. Frommel, Altes Reformiertes Spital, Haus Philippus, Haus Stephanus, Haus Stammberg, Erlbrunner Höhe – Kindergarten und Kindertagesstätte der Kapellengemeinde, Suchtberatung (HD und Bretten) und Suchtkliniken: Plöck HD, Kraichtal-Oberacker und -Münzesheim, Wiedereingliederung: Talhof, Wichernheim, Mühlenhof, Plattform, Bahnhofsmision, Akademie für Gesundheitsberufe

